

## MÄRZ / APRIL 2025

Unterdrückt die Fremden nicht, die bei euch leben, sondern behandelt sie wie euresgleichen.

3. Mose 19, 33+34



**Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?**

**Lukas 24,32**

Wenn ich diesen Vers lese, erinnere ich mich sofort an die Geschichte, die dahinter steht. Die Emmausjünger waren unterwegs und ohne, dass sie es ahnten, war Jesus mit ihnen unterwegs gewesen. Sie hatten mit ihm gesprochen, ihm von der Kreuzigung erzählt und auch von ihrer Ohnmacht in ihrer Trauer. Kleopas sprach von seiner Hoffnung und der nun ausbleibenden Erlösung, aber auch von den Erlebnissen der Frauen am Grab.

Aber dann sprach Jesus (Gute Nachricht- Lukas 24, 25-27): *»Was seid ihr doch schwer von Begriff! Warum rafft ihr euch nicht endlich auf zu glauben, was die Propheten gesagt haben? 26 Musste der versprochene Retter nicht dies alles erleiden und auf diesem Weg zu seiner Herrschaft gelangen?« 27 Und Jesus erklärte ihnen die Worte, die sich auf ihn bezogen, von den Büchern Moses und der Propheten angefangen durch die ganzen Heiligen Schriften.*

Beim Lesen der Worte dachte ich an mich, an unsere Gemeinde und habe mich gefragt, ob wir nicht auch manchmal genauso schwer von Begriff sind wie die Jünger? Haben wir eigentlich verstanden, wer Jesus ist? Was er uns durch sein Sterben ermöglicht hat? Haben wir nicht auch, wie die Jünger, vieles gehört, aber nicht begriffen? Was haben die gehörten Predigten bewirkt? Und wenn die Bibelverse, die uns zum Heil geworden sind, Wirkung zeigen würden, wäre unser Glaube nicht auch feuriger? Was fehlt uns eigentlich?

Die Geschichte mit den Emmausjüngern geht weiter: 30- 35 *Als er dann mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, sprach das Segensgebet darüber, brach es in Stücke und gab es ihnen. 31 Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn. Aber im selben Augenblick verschwand er vor ihnen. 32 Sie sagten zueinander: »**Brannte es nicht wie ein Feuer in unserem Herzen, als er unterwegs mit uns sprach und uns den Sinn der Heiligen Schriften aufschloss?**« 33 Und sie machten sich sofort auf den Rückweg nach*

*Jerusalem. Als sie dort ankamen, waren die Elf mit allen Übrigen versammelt 34 und riefen ihnen zu: »Der Herr ist wirklich auferweckt worden! Er hat sich Simon gezeigt!« 35 Da erzählten sie ihnen, was sie selbst unterwegs erlebt hatten und wie sie den Herrn erkannten, als er das Brot brach und an sie austeilte.*

Wenn hier eine Antwort für uns steckt, dann ist sie deutlich, oder? **Im Abendmahl war der Wechsel** – und was tun wir beim Abendmahl, was steht geschrieben? **Erinnert euch an mich!** ... Den Rest übernimmt Jesus selbst. Er erinnert die Jünger an den Weg mit ihm und das will er auch mit uns tun. Er erinnert uns beim Brechen des Brotes an ihn selbst, an den Weg, den er mit uns gegangen ist.

Verrückt, oder? Diese Antwort hatte ich selbst nicht erwartet... und damit gingen die Jünger los und erzählten und...

*36 Während die beiden noch erzählten, stand plötzlich der Herr selbst mitten unter ihnen. Er grüßte sie: »Frieden sei mit euch!« 37 Sie erschrecken und fürchteten sich; denn sie meinten, einen Geist zu sehen. 38 Aber er sagte: Warum seid ihr so erschrocken? Warum kommen euch solche Gedanken? 39 Schaut mich doch an, meine Hände, meine Füße, dann erkennt ihr, dass ich es wirklich bin!*

Und bei solchen Worten werde ich so dankbar, er hilft denen, die nicht so einfach glauben können, er kommt noch einmal, als alle zusammensitzen und er lässt sie schauen! Wir sind wirklich oft schwer von Begriff. Kommen wir doch einfach regelmäßig zusammen, brechen das Brot gemeinsam, reden über unseren Weg mit Jesus und reden mit ihm, unser Glaube wird wachsen und die Herzen brennen, da bin ich sicher!

Heike Heun

# Frauengottesdienst

Der Frühjahrsputz findet bei vielen Frauen nicht mehr statt. Das hat eine repräsentative Umfrage im Gottesdienst ergeben.

Scheinbar halten wir unser Zuhause allzeit sauber. Das ist insofern klasse, als dass eine kraftaufwendige Aktion in viele kleine Putzevents aufgeteilt wird. Das war neben einem sehr lustigen Theaterstück nur der Anfang eines tollen Abends.

Sarah und Heike nahmen uns mit in eine WG, in der nur eine Person Chaos hinterließ, die andere immer nur am Räumen war... Witzige Dialoge ließen uns herzlich lachen.



Die liebe Alex nahm uns in ihrer Predigt mit in einen Frühjahrsputz der Seele. Wie das aussehen könnte, machte sie an persönlichen Beispielen und etlichen Bibelstellen fest. Der Tenor war: "Gott darf in mir Veränderungen schaffen." Einer Freundschaft z. B. eine neue Chance geben und um Vergebung bitten war nur ein Fleck, der weggeputzt werden wollte.



Sünde richtet in uns Böses an, auch über viele Jahre hinweg. Gottes Heiliger Geist muss wie bei einem Frühjahrsputz durch unser Denken fegen dürfen und alles zum Glänzen bringen.

Lieder wie: "Hier bin ich, klein vor deiner Herrlichkeit..." führten uns in eine persönliche Begegnung mit Gott.

Wie gut zu wissen, dass unserem Gott etwas an uns liegt.

Danke für euer Einladen, Mitnehmen, Helfen und jedwede Unterstützung. Der nächste Frauengottesdienst ist ein Frühstückstreffen und hier bitten wir euch wieder um eure Mithilfe. Ladet ein, verschenkt doch mal ein Frühstück an eure Freundin... 10 EURO wären gut investiert.

Herzlichen Dank!

Heike Heun

# Erzählcafe

Der Fotonachmittag "Komm mit auf eine Reise mit Siegbert Werner" war im Januar-Erzählcafe besonders schön.

Siegbert hat uns mit tollen und imposanten Bildern mit auf die Reise genommen, zunächst nach Costa Rica und dann nach Ungarn.



Hier ein paar Bild-Eindrücke

# Trauer

Am 21. Januar 2025 hat Gott der Herr unseren Bruder Karl-Hans Rumpf im Alter von 73 Jahren heimgeholt zu sich in seine Herrlichkeit. Er darf nun den schauen an den er geglaubt hat.

*Jesus spricht: „Wer meine Botschaft hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Ihn wird das Urteil Gottes nicht treffen, er hat die Grenze vom Tod zum Leben schon überschritten“. Joh. 5,24*

# Hauskreis

In unserem Hauskreis, der sich 14-tägig trifft, ist eine Lücke entstanden. Diese Lücke würden wir gerne wieder füllen.

Wenn du Lust hast, dich einem Hauskreis anzuschließen und dich angesprochen fühlst, dann sprich uns einfach an.

Wir würden uns freuen.

Marita, Jutta, Rüdiger, Isolde

# Geburtstage

im März / April (soweit sie der Redaktion bekannt sind)

03.03. Michael Nöllge  
13.03. Monika Rumpf  
14.03. Walter Berns (90)  
18.03. Ingrid Jungbecker  
22.03. Torsten Thielmann  
29.03. Christoph Henrich

08.04. Christian Thielmann  
10.04. Horst Heite  
13.04. Isolde Klaas  
17.04. Silas Posluschni  
22.04. Ella + Mila Heun  
24.04. Christina Posluschni  
26.04. Mika Elias Rumpf



Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe,  
die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der  
Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Joh. 4, 16

*Gottes reichen Segen und alles Gute für das neue Lebensjahr wünschen wir allen, die im März / April Geburtstag haben.*

### Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

|             |                  |                                            |
|-------------|------------------|--------------------------------------------|
| Sonntag:    | 10 <sup>00</sup> | kids@home / minis@home                     |
|             | 10 <sup>00</sup> | Gottesdienst                               |
| Montag:     | 20 <sup>00</sup> | Übungsstunde Posaunenchor (projektbezogen) |
| Donnerstag: | 10 <sup>00</sup> | Krabbelkäfer                               |

## Impressum

Freie evangelische Gemeinde  
Im Höfchen 10  
35745 Herborn-Schönbach  
Internet [www.feg-schoenbach.de](http://www.feg-schoenbach.de)



**Pastor:** Peter Merten, Telefon: 02777 / 811412  
peter.merten@feg-schoenbach.de

**Gemeindereferentin:** Sabine Müller, Telefon: Festnetz: 02667/969998  
mobil: 0160 /2627300,  
sabine.mueller@feg-schoenbach.de

**Ältestenkreis:** Michael Werner, michael.werner@feg-schoenbach.de  
Heike Heun, heike.heun@feg-schoenbach.de  
Nils Schäfer, nils.schaefer@feg-schoenbach.de  
Alexandra Nöllge, alexandra.noellge@feg-schoenbach.de

Pastor, Ältestenkreis und Gemeindereferentin sind gemeinsam über folgende Email Adresse erreichbar: **[gemeindeleitung@feg-schoenbach.de](mailto:gemeindeleitung@feg-schoenbach.de)**

**Kassierer:** Hartmut Heun  
email: **1kassierer@feg-schoenbach.de**

**Bankverbindung:** Spar- und Kreditbank Witten  
**IBAN:** DE04 4526 0475 0009 4123 00  
**BIC:** GENODEM1BFG

**Technik:** technik@feg-schoenbach.de  
**Beamer/Projektion:** beamer@feg-schoenbach.de  
**Team Besuchsdienst:** besuchsdienst@feg-schoenbach.de

### Verantwortlich für den Gemeindebrief

Daniela Werner, Hartmut Heun  
email: **[gemeindebrief@feg-schoenbach.de](mailto:gemeindebrief@feg-schoenbach.de)**

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Mi. 23.04.2025  
Auflage: Nr. 225 / März / April 2025